



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OEUI 16/2021/19-24

Gremium	Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur
Sitzung am:	Mittwoch, 09.06.2021
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn:18.03 Uhr

Ende:19.45 Uhr

anwesend:

(Bürgermeister Herr Siebert entschuldigt)
Herr Konrad, FBL 1

Vorsitzende(r)

(Frau Sandra Bleckert, entschuldigt)

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth

Mitglieder

Herr Jan-Peter Bündig

Frau Ruth Schaefer
Frau Manuela Münch
Herr Stefan Radach

Stellv. Mitglieder

-

abwesende Mitglieder

Frau Bleckert

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Thomas Starke
(Herr Robert Heinecke, entschuldigt)
Frau Angela Herrmann
Herr Stephan Pluskat

Herr Reinhard, Klaus

abwesend:

Herr Robert Heinecke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2** Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3** Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4** Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 21.04.2021
- 5** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6** Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 7** Einwohnerfragestunde
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9** Sachstand Ortsentwicklungskonzept (erste Auswertung)
- 10** Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 21.06.2021

- 10.1** Beschlussvorlagen
- 10.1.1** DS 184/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu Birkenstein“
- 10.1.2** DS 190/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbepark Hönow“
- 10.1.3** DS 194/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Neubauernweg

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Herr Radach bemängelt das Fehlen des Punktes Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr als Pflichtaufgabe der Gemeinde, Siehe letztes Protokoll, aber der Bauausschuss hat sich dem nun angenommen

Herr Dachroth informiert, dass in Absprache mit der Verwaltung (Herr Konrad) die Drucksachen 190 und 194 von der Tagesordnung gestrichen werden.

Die Tagesordnung wurde zur Kenntnis genommen.

- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine

- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 21.04.2021**

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen

- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Konrad informiert, dass seitens der BWB Ausgleichsmaßnahmen erbracht werden müssen. Diese könnten in Form von Wildblumenwiesen im Bereich Neuer Hönowener Weg, Abzweig Wiesenstr. erfolgen. Sonst werden diese in Potsdam umgesetzt

Herr Pluskat wofür sind diese Ausgleichsmaßnahmen?

Herr Konrad ein Erweiterungsbau am Klärwerk Münchehofe

Herr Pluskat sieht diese Ausgleichsmaßnahmen im Erpetal als sinnvoller an, Ausgleichsmaßnahmen sollten möglichst immer da stattfinden, wo die Maßnahme war, die Fließgeschwindigkeiten der Erpe sind zu schnell, die Randgräben sind teilweise trocken

Frau Herrmann weist darauf hin, dass an der Wiesenstr. gerade eine Wildblumenwiese entstanden ist, aber ohne eine Bewässerung funktioniert auch eine Wildblumenwiese nicht. Sie sieht mehr Sinn in Spielgeräte für die Dahlwitzer Lückekinder

Frau Schaefer bittet die Gemeindeverwaltung um eine Aufstellung, wo überall Ausgleichsmaßnahmen möglich wären

Herr Dachroth bittet Verwaltung um Kenntnisnahme, dass der Ausschuss grundsätzlich Ausgleichsmaßnahmen innerhalb der Gemeinde befürwortet und bittet um Vorstellung beim nächsten Ausschuss, wie dies im hier konkreten Fall aussehen kann – auch angesichts des Vorschlages Erpetal (Verbindung mit/ Absprache mit NABU).

6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

keine

7 Einwohnerfragestunde

keine Fragen

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Schaefer: der Nahverkehrsplan wird evaluiert, 4 Punkte betreffen Hoppegarten, wir sollten in der GV darüber reden

Herr Konrad: wird sich darüber informieren

Frau Herrmann: Ende April 2021 gab es eine Begehung bezüglich Reitwege im Erpetal, was ist da rausgekommen? Gibt es dazu ein Protokoll?

Herr Pluskat in Waldesruh wurde an der Köpenicker Allee der Gehweg ausgebessert, aber nicht bis zum Griechen / Bushaltestelle Ende 108, dort ist dieser genauso schlecht?

Herr Konrad: nimmt diese Punkte mit

9 Sachstand Ortsentwicklungskonzept (erste Auswertung)

Herr Dachroth lobt die starke Resonanz unserer Bürger, 28 Boxen waren aufgestellt und 97 Beteiligungen gab es, da auf manchen Blättern mehrere Vorschläge waren, können wir von ca. 500 Ideen ausgehen, besonders wurde der Beitrag eines 10 jährigen Mädchens gewürdigt, welche zum Abschluss auch ihre Zufriedenheit in Hoppegarten mitteilte

(erste Übersicht der Vorschläge: Präsentation, Anlage zum Protokoll)

Herr Dachroth dankt allen Einreichern, er wird zur nächsten Sitzung nach der Sommerpause eine Zuordnung zur Gliederung vornehmen

Herr Pluskat berichtet von diesbezüglichen Anrufen von Bürgern an Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner, Er sieht die Beteiligung mit 0,5% als sehr gering, außerdem sind sicher einige Vorschläge auch doppelt gemacht worden.

Er sieht mehr die Schwerpunkte in Infrastruktur und Verkehrskonzept, Köpenicker Allee Tempo 30, LKW Durchgangsverkehr raus aus Walderuh, Änderung Verkehr Friedrichshagener Chaussee / Friedhofstr. Am Schießplatz

Frau Schaefer unterstützt Herr Pluskat, Teile müssten schnell umgesetzt werden, um der Bevölkerung die Sinnhaftigkeit bei der Mitwirkung zu zeigen. Früher gab es Sozialberichte der Gemeindeverwaltung. Jetzt ist der Landkreis dafür zuständig und man hört nichts mehr

Herr Bündig sieht die Sinnhaftigkeit dieser Beteiligung als Witz an, dies ist kein repräsentativer Beitrag, er schließt sich der Schlussfolgerung des 10 jährigen Mädchens an, dass wir eine schöne Heimat haben!

Herr Dachroth sieht trotzdem die Notwendigkeit dieses Konzeptes
Herr Pluskat nun ist es mal angefangen worden und nun sollte es auch zu Ende geführt werden.
Herr Radach es gab in der Vergangenheit schon viele Versuche, infrastrukturelle Verbesserungen für unsere Einwohner zu schaffen, z.B. beleuchteter Gehweg durch den Wald von Ravenstein nach Waldesruh, oder Straßenbegleiteter Geh / Radweg an der Friedrichshagener Chaussee weiterführend von Berlin, aber auf Grund von Widerständen der Waldeigentümer oder des Landesbetriebes Straßenwesen sind diese immer wieder eingeschlafen, da sich einige Standpunkte des Landes geändert haben sollten wir es nochmals angehen
Frau Schaefer wenn wir z.B. den Durchgangsverkehr aus Münchehofe raus haben wollen müssen wir gute Alternativen den Autofahrern anbieten

10 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 21.06.2021

Herr Dachroth Stellt die bestätigten Haushaltsanträge seiner Fraktion vor, welche nicht auf der Tagesordnung stehen: Skaterbahn in Hönow

Herr Pluskat Sieht dies als eine nicht notwendige freiwillige Aufgabe, da gibt es wichtigeres in Hoppegarten

Herr Starke Die sollte doch aus der Spielplatz Million bezahlt werden?

Herr Radach Von der Spielplatzmillion € sollten Spielplätze in ganz Hoppegarten gebaut werden 690.000,-€ für den Birkenplatz in Hönow und 310.000,-€ eigentlich für Dahlwitz – Hoppegarten, aber im JKBS Ausschuss am 08.06.2021 hat sich der Ausschuss wie folgt geeinigt: 100.000,-€ Spielplatz Dorfkern Dahlwitz am Friedhof
100.000,-€ Spielplatz Waldesruh, Erweiterung
100.000,-€ Spielplatz Hönow Dorf an der Jugendwerkstatt

Herr Dachroth Geschwindigkeitsmesstafeln kaufen, die Verwaltung soll ein Konzept für den Einsatz erarbeiten

Herr Reinhardt Naturprojekt 5.000,-€ sollte mit Schule oder Nabu organisiert werden
fehlt die Institution, wo Abstimmungen mit Gemeinde und Landkreis stattfinden

Frau Schaefer erläutert die Arbeit des Kreistages und die Zusammenarbeit Bürgermeister / Landrat

Herr Dachroth Schaffung von Jugendtreffs in Hönow und Dahlwitz - Hoppegarten

Lüftungspause von 19.05 – 19.10 Uhr

10.1

10.1.1 Beschlussvorlagen

DS 184/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans

„Gartenstadt Neu Birkenstein

Beantragt Rederecht für Herrn Kling als Investor

Herr Dachroth Abstimmung 3 x ja, 2 x Enthaltung, Rederecht erteilt

Herr Kling Vorstellung des Projektes des privaten Investors, der bereits Eigentümer des Grundstücks ist, Erläuterung der Änderungen – 4. Geschoss als Staffelgeschoss und Erhöhung der PKW Stellplätze, Erklärung der Bereitschaft an der Mitwirkung an einem Rad- und Gehwegekonzeptes für diesen Bereich,

Herr Radach

Herr Bündig die Änderungswünsche aus den letzten Ausschüssen wurden weitestgehend eingearbeitet, Gab es schon Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen bezüglich Zufahrt von dem Hönower Weg?
 Herr Dachroth appelliert dafür, das Objekt nicht so groß zu bauen, er versteht, dass es sich rechnen muss, lehnt aber an dieser Stelle eine 4 Geschossigkeit ab.
 Unterstützt das Vorhaben, es ist infrastrukturell ein besonderes Vorhaben, er will die Meinungen der Anwohner nicht ignorieren, aber will das Verfahren starten
 Herr Pluskat
 Herr Kling Sieht den Standort als sehr gut an, aber 4 Geschossigkeit ist bedenklich, besser 3 Geschossig und das Eckgrundstück mit nutzen
 Frau Schaefer Das Eckgrundstück ist in Privatbesitz und die Eigentümerin will nicht verkaufen, die Altenpflege wird in Deutschland spärlich durch den Staat finanziert und die private Wirtschaft muss es kostendeckend organisieren.
 Herr Kling Hat sich das Schallschutzgutachten angesehen. Sie sieht es als sehr aufwändig an, wenn mechanische Lüftungsanlagen vorgesehen werden müssen
 Frau Herrmann Fenster Schallschutzklasse 5 zum Hönower Weg und Richtung S Bahn treibt die Kosten hoch
 Herr Bündig teilt die Meinung von Herrn Bündig, versteht die wirtschaftlichen Gründe lehnt aber eine 4 Geschossigkeit ab
 stören nur die 4 Geschosse, sonst ist der Standort gut

Abstimmung: 2 x ja, 1 x nein, 2 x Enthaltung, mehrheitlich angenommen

gez .Mirko Dachroth
 Stellv. Vorsitzender
 Ausschuss für Ortsentwicklung,
 Umwelt und Infrastruktur

gez. Stefan Radach

 Protokoll